



Pädagogische Grundsätze

Evangelische Kita Arche



Leitbild

Was uns als Träger wichtig ist

Vielfalt

*Es sind verschiedene Gaben und Kräfte,
aber es ist ein Gott, der da wirkt.*

(1. Korinther 12,4–6)

Wir heißen Jungen und Mädchen, Mütter und Väter aller Kulturen und Religionen in ihrer Einzigartigkeit willkommen.

Liebe

... denn du bist von Gott geliebt.

(Daniel 9,23)

Wir nehmen Kinder in der Gesamtheit ihrer Persönlichkeit an und begegnen einander mit Wertschätzung.

Ermutigung

*Ihr seid das Licht der Welt ...
Lasst euer Licht leuchten vor den Leuten.*

(Matthäus 5,14)

Wir machen Kindern Mut, sich auszuprobieren, Neues zu entdecken, und begleiten ihre Entwicklung.

Verantwortung

Gott segnet deine Kinder in deiner Mitte.

(Psalm 147,13)

Wir erziehen Kinder zur Verantwortung in der Gemeinschaft und beteiligen sie.

Achtsamkeit

*Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte,
und siehe, es war sehr gut.*

(1. Mose 1,31)

Wir achten das Leben und setzen uns für die Bewahrung der Schöpfung ein.

Transparenz

*Seid allezeit bereit zur Verantwortung vor
jedermann, der von euch Rechenschaft fordert
über die Hoffnung, die in euch ist.*

(1. Petrus 3,15)

Wir vertreten eine durchdachte und verantwortungsvolle Pädagogik, vermitteln die ihr zugrunde liegenden Haltungen und Überzeugungen und laden zum Dialog darüber ein.

Die Evangelische Kita Arche befindet sich im bekannten Bergmann-Kiez in Berlin-Kreuzberg. Seit 2017 ist sie in Trägerschaft des Evangelischen Kirchenkreisverbandes für Kindertageseinrichtungen Berlin Mitte-Nord.

Wir betreuen, begleiten, unterstützen und fördern 93 bis 96 Kinder und möchten ihnen ein sicheres, zugewandtes und anregendes Umfeld bieten, in dem sie sich einbringen und im Rahmen ihrer individuellen Möglichkeiten entfalten können. Wir möchten sie in ihrer körperlichen, geistigen und seelischen Entwicklung fördern und den Eltern bei der Betreuung, Erziehung und Bildung ihrer Kinder unterstützend zur Seite stehen. Unsere Kita ist barrierefrei.

Das Konzept der Gruppenarbeit fällt vielen Eltern bereits beim ersten Besuch auf: „Hier ist es noch ein bisschen so, wie in meiner Kita damals ...“ Das traditionelle Bild vom Kindergarten sowie die gewachsenen Strukturen unserer Einrichtung mit den innovativen, kontextbezogenen Neuerungen von frühkindlicher Bildung zu vereinbaren und auf fruchtbare und ergänzende Weise miteinander zu verbinden – das gelingt in der Kita Arche.

Wir sind ein vielfältiges Team von rund 20 pädagogischen Fachkräften mit großem Zusammenhalt, die ein freundliches und wertschätzendes Miteinander pflegen. Alle Kolleg*innen arbeiten gleichberechtigt zusammen und stehen im regen Austausch miteinander sowohl gruppen- als auch etagenübergreifend.



Unsere Betriebserlaubnis ermöglicht die Aufnahme von Kindern im Alter zwischen vier Monaten und sechs Jahren. In der oberen Krippenetage halten sich 33 bis 36 Kinder vom ersten bis dritten Lebensjahr in drei Gruppen auf, der Kitabereich im Erdgeschoss des Hauses umfasst vier Familiengruppen mit jeweils 15 Kindern im Alter von zirka drei bis sechs Jahren.

Unsere Einrichtung verfügt außerdem über separate Schlaf- und Ruheräume sowie einen Turnraum, eine Werkstatt, drei Terrassen und einen eigenen Spielplatz im Innenhof. Das kitaeigene Außengelände lädt zu unterschiedlichen Spiel- und Bewegungsaktivitäten ein

In unserer Küche wird täglich frische, ausgewogene Kost für die Kinder und Mitarbeiter*innen zubereitet. Dabei legen wir großen Wert auf Qualitätsprodukte. Gegebenenfalls individuell erforderliche Ernährungsweisen werden stets berücksichtigt.



Grundlagen der pädagogischen Arbeit

Bildungsverständnis

Bildung ist eine aktive Aneignungstätigkeit und beginnt bereits mit der Geburt des Menschen. Als soziale Wesen lernen die Kinder im Miteinander von Erwachsenen und anderen Kindern. Die Kita ist der geeignete Ort, um zu erleben, zu erfahren und zu probieren; dabei sind sich die Fachkräfte ihrer Rolle als Begleiter*innen bewusst und unterstützen die Kinder in ihren Aneignungsprozessen.



Das Berliner Bildungsprogramm (BBP) ist Leitfaden der Konzeption und Maßgabe unserer täglichen pädagogischen Arbeit. Die im BBP genannten Bildungsbereiche finden sich im Kitaalltag, in der Raumgestaltung, den Materialien, unseren Angeboten und Projekten wieder.

Durch das gruppenbezogene Konzept der Kita Arche erleben die Kinder ein eingebundenes Gemeinschafts- und Zugehörigkeitsgefühl, das von der Eingewöhnung bis zum Übergang in die Grundschule besteht. Die Kinder und ihre Eltern sehen in den Bezugserzieher*innen feste Ansprechpersonen und gehören zu einer Gruppe, in der sie sich aufgehoben und geborgen fühlen. Im täglichen Spiel, durch Teilnahme an pädagogischen Angeboten, während zahlreicher gemeinsamer Ausflüge und Alltagsrituale, wie dem täglichen Morgenkreis und der regelmäßigen Kinderkonferenz, erfährt sich jedes einzelne Kind als Teil einer Gemeinschaft und erlebt verlässliche Strukturen und



konstante Bezugspersonen. Um auf die Bedürfnisse der jeweiligen Altersgruppe einzugehen, arbeiten die Fachkräfte auch gruppenübergreifend zusammen und planen gezielt Projekte, Ausflüge und Angebote für die „Minis“, die „Midis“ und die „Maxis“ aus ihren Bereichen.

Die liebevoll und einladend gestalteten Gruppenräume mit vielfältigen Spiel- und Beschäftigungsmaterialien bieten eine Umgebung für fantasievolles Spiel, vor allem im sozialen Kontext. Sie halten aber ebenso Rückzugsmöglichkeiten bereit für ruhebedürftige Kinder oder solche, die allein oder in kleineren Gruppen konzentriert ihrer Beschäftigung nachgehen möchten. Bildungsbereiche wie Kreativität, Konstruktion, Erzähl-, Sprach- und Schriftkultur sowie Naturwissenschaften finden sich in allen Räumen wieder. Die für die Kinder vorbereiteten Angebote ergeben sich aus den

Interessen der Kindergruppe, den Themen und der aktuellen Lebenswelt der einzelnen Kinder und aus dem Jahresverlauf mit den christlichen Festen und Feiertagen.

Partizipation, Kinderrechte und Kinderschutz

In der Kita treffen sich Kinder mit unterschiedlichen Voraussetzungen. Jedem von ihnen das gleiche Recht auf gute Bildung und Teilhabe zu ermöglichen, ist uns ein Anliegen. Unsere Gemeinschaftseinrichtung verstehen wir als demokratiebildenden Ort, der den Kindern ermöglicht, an den sie betreffenden Prozessen und Entscheidungen im Rahmen ihrer individuellen Möglichkeiten beteiligt zu sein. Regeln für eine gelebte Partizipation sind dabei notwendig, um das Zusammenleben zu erleichtern, Orientierung zu geben und Gefährdungen von Kindern und Erwachsenen vorzubeugen.



In dem verbindlichen Kinderrechts- und Schutzkonzept unseres Kitaverbandes werden Handlungswege zur Wahrung des Kindeswohls, Grundsätze der Sexualpädagogik und Möglichkeiten zur Partizipation und zum Beschwerdeverfahren beschrieben.

Beobachtung und Dokumentation

Um der individuellen Entwicklung jedes Kindes Beachtung zu schenken, arbeiten wir mit den Kindern am Foto-Lern-Dialog (FLD). Dieses kitaverbands-eigene Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren ist fester Bestandteil unserer Arbeit. Es handelt sich um ein dialogisches Verfahren, welches die Sichtweisen des Kindes in den Mittelpunkt stellt und dabei wertschätzend und kindgerecht seine Entwicklungsschritte dokumentiert.

Der Foto-Lern-Dialog erfüllt die Kriterien des von der Berliner Senatsverwaltung vorgegebenen BeoKiz-Verfahrens zur Beobachtung, Dokumentation und Einschätzung kindlicher Bildungs- und Entwicklungsprozesse.

Vorurteilsbewusster Umgang mit Vielfalt

Vielfalt von Kulturen, Sprachen, Familienmodellen und Religionen ist wichtiger Bestandteil unseres Zusammenlebens in der Gemeinschaftseinrichtung. Diese Vielfalt sehen wir als einen Schatz an, der das Leben und die soziale Entwicklung bereichert. Diversen Sprachen, Kulturen, Fähigkeiten und äußeren Merkmalen begegnen wir respektvoll, offen und fragend. Auch geschlechtersensible Pädagogik ist Teil unserer Arbeit. Jungen und Mäd-





chen können sich in unterschiedlichen Rollen ausprobieren. Sie erfahren Gleichberechtigung und Chancengleichheit und können ohne feste Rollenzuschreibungen individuell ihre Freundschaften, Spielmaterialien und Spielbereiche wählen.

Kinder mit erhöhtem und wesentlich erhöhtem Förderbedarf sind selbstverständlich Teil dieser Gemeinschaft. Wir begrüßen die enge Zusammenarbeit von Gruppenerzieher*innen und Fachkräften für Integration, Eltern und Therapeut*innen sowie mit dem Jugendamt. Gemeinsam lassen sich Lernziele, spezielle Angebote und Fördermöglichkeiten am besten erörtern, festlegen und umsetzen. Ziel dabei ist es, die Aktivitäten und den Ablauf so zu gestalten, dass sich auch die Kinder mit Unterstützungsbedarf entsprechend ihrer Fähigkeiten beteiligen und einbringen können.

Religionspädagogik

In guter Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde erleben Kinder die Möglichkeit, sich ihr eigenes Bild von Gott und Kirche zu machen. Wir sind uns unserer christlichen Werte bewusst und möchten diese im Zusammenleben, im täglichen Miteinander, an die Kinder weitergeben. Wir zeigen dabei stets Bereitschaft zum interreligiösen Dialog. Die Gemeindemitarbeiter*innen unterstützen die religionspädagogische Arbeit sehr durch ihre Einladung an die Kinder des Elementarbereichs zum monatlichen Kitagottesdienst, an dem wir alle teilnehmen, ebenso wie an kirchlichen Feiern und Aktionen (Erntedank, Sankt Martin, Weihnachtsbasar u. a.).

Ernährung, Qualität und Nachhaltigkeit

Sowohl das Frühstück (mit finanzieller Eigenbeteiligung der Eltern) als auch das Mittagessen werden täglich frisch in der kitaeigenen Küche zubereitet. Die Ernährung in der Kita Arche ist gesund, abwechslungsreich, ausgewogen und schmackhaft. Unter Beteiligung der Kinder beispielsweise beim Tischdecken und Abräumen des Geschirrs, essen alle gemeinsam mit großer Freude und Appetit.

Unsere Köchin bestellt hochwertige und überwiegend frisch zuzubereitende Lebensmittel. Beim Kauf tierischer Produkte achten wir besonders auf gute Qualität und Wahrung des Tierwohls. Die Kinder werden zu ihren Wünschen befragt und können sich regelmäßig mit der Köchin austauschen. Auf Nachhisch verzichten wir an den meisten Tagen, aber zu besonderen Anlässen, wie Geburtstagen oder Festen, bringen die Familien Kuchen, Eis oder Knabereien mit – auch hier gilt für uns: Qualität statt Quantität.

Die wichtigen Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz bestimmen unsere Planungen, Anschaffungen und Einkäufe sowie die Entsorgung. Die Kinder kennen ressourcenorientierten Umgang mit Verbrauchs- und Lebensmitteln sowie die Mülltrennung.

Eingewöhnung und Übergänge

Bei der Eingewöhnung neuer Kinder orientieren sich die Fachkräfte weitgehend an dem Berliner Eingewöhnungsmodell. Den gesamten Verlauf begleiten die Erzieher*innen aufmerksam und feinfühlig und stehen dabei in engem Kontakt mit den eingewöhnenden Bezugspersonen des Kindes. Zum Ende der Eingewöhnungsphase bieten sie ein Abschlussgespräch an.

Kinder, die die Kita Arche bereits im **Krippenalter** besuchen, werden mit zirka drei Jahren einen Gruppen- und Etagenwechsel erfahren. Die Erzieher*innen der Krippe und des Elementarbereichs tragen durch intensiven Austausch und Übergabegespräche zu einem gelungenen Übergang bei.

Unser Ziel ist es, die Kinder positiv bei ihrem Wechsel von der Krippengruppe in den **Elementarbereich** zu bestärken, Anknüpfungspunkte zu erkennen und Übergangsobjekte (beispielsweise ein Gruppenbuch oder einen kleinen Umzugskoffer) zu nutzen. Die „Kleinen“ besuchen vor ihrem Wechsel zunächst mit – später auch ohne – ihre* Bezugserzieher*in die zukünftige Kitagruppe. Die Erzieher*innen aus dem Elementarbereich laden ihrerseits die „neuen“ Kinder schon zu Festen und Aktionen in ihre Gruppen ein, damit sich alle, einschließlich der Eltern, gegenseitig kennenlernen können. Durch den Austausch zwischen den Erzieher*innen werden wichtige Informationen zu den Kindern weitergegeben. Grundsätzlich kennen sich alle Kinder und alle Erzieher*innen im Haus.



Einen weiteren Übergang stellt der Wechsel der Kinder in die **Grundschule** dar. Die Kita Arche kooperiert seit vielen Jahren mit der Charlotte-Salomon-Grundschule in Kreuzberg. Wir können den Kindern die Gelegenheit bieten, die Grundschule bereits im Frühsommer bei einem gemeinsamen Besuch kennenzulernen. Im Beisein ihre*r Erzieher*in aus der Kita Arche nehmen sie an einer Unterrichtsstunde teil und können im Anschluss daran den Hortbereich und den Schulhof erkunden. Die pädagogischen Fachkräfte begleiten den Prozess des Abschieds von der Kita einfühlsam, optimistisch und positiv bestärkend.

Die Evangelische Kita Arche ist ein Ort, an dem Kinder, Eltern und Erzieher*innen sich begegnen und sich für einige Jahre ihres Lebens miteinander verbinden.

So verstehen wir Gemeinschaft.

Guten Tag,

mein Name ist Kathrin Janert und ich bin Vorständin des Evangelischen Kirchenkreisverbandes für Kindertageseinrichtungen Berlin Mitte-Nord.

Gegründet wurde der Kitaverband im Juli 2011 von den Kirchenkreisen Stadtmitte und Nordost. Der Kitaverband ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts mit 34 Kindertageseinrichtungen (Stand 11/2025) in den Bezirken Charlottenburg-Wilmersdorf, Friedrichshain-Kreuzberg, Lichtenberg, Mitte, Pankow und Reinickendorf sowie zwei Kitas in Geschäftsbesorgung.

Unsere Kindertageseinrichtungen sind so vielfältig und unterschiedlich wie das Leben in dieser Stadt. Es gibt große und kleine Einrichtungen in sich jeweils verändernden Stadtteilen, sie befinden sich in quirligen, bunten Kiezen mit einem hohen Anteil an Familien mit Migrationshintergrund, aber auch in sehr ruhigen, beinahe dörflichen Gebieten in dieser Stadt.

Unsere Kitas haben unterschiedliche pädagogische Konzeptionen und Schwerpunkte, das evangelische Profil der Kitas unterscheidet sich – alle verbindet jedoch ein Leitbild, das jedes Kind als einzigartiges und wunderbares Geschöpf Gottes sieht.

Wir möchten für jedes Kind und seine Familie – aus den verschiedensten Regionen der Erde, mit den unterschiedlichen Sprachen, Religionen und

Lebensentwürfen – als Kita ein Ort sein, der ihnen gut tut. Aus diesem Grund sind uns in jeder der verschiedenen Kitas die Wahrung der Kinderrechte, transparente Strukturen, eine offene Kommunikationskultur und eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eltern wichtig.

*Unsere Zusammenarbeit mit den Familien ist geprägt von der Haltung, dass Eltern die Expert*innen für ihre Kinder sind und wir mit ihnen zum Wohl des Kindes partnerschaftlich zusammenarbeiten.*

*Jede*r einzelnen Mitarbeiter*in in unseren Kitas – und mir als Vorständin und Trägervertreterin – liegt die gute, verlässliche Betreuung, die Begleitung der Bildung eines jeden Kindes, seine Entwicklung und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern am Herzen. Unterstützend in der Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität unserer Kindertageseinrichtungen wirkt ein Qualitätsmanagementsystem.*

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Vertrauen.

*Ihre **Kathrin Janert***





Kita Arche

Evangelischer Kirchenkreisverband für
Kindertageseinrichtungen Berlin Mitte-Nord



Evangelische Kita Arche

Zossener Straße 22 a · 10961 Berlin

Telefon (0 30) 6 91 24 99 · Fax 6 91 19 04
arche-kita@evkvbm.de

Leitung

Carola Lemke

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 6.00 bis 17.00 Uhr
(Rahmenöffnungszeit, nach Bedarf anpassbar)

Schließzeiten

drei Wochen innerhalb der Sommerferien, zwischen Weih-
nachten und Neujahr, evtl. weitere Schließtage werden
rechtzeitig in der Jahresplanung bekannt gegeben

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln

U7 bis Haltestelle Gneisenaustraße, Bus 248 bis Haltestelle
Marheinekeplatz

evkvbm.de